

EXPERTENSTATEMENT

... von Dr. Cyrus Sami, niedergelassener Arzt und Experte auf dem Gebiet der Homöopathie und Traditionellen Chinesischen Medizin.

Wirken homöopathische Mittel schneller als Phytopharmaka? Auch pflanzliche Mittel können je nach Anwendungsgebiet schnell oder langsam wirken. Wenn man zum Beispiel die pharmakologische Wirkung der Inhaltsstoffe der Passionsblume untersucht, so stellt man fest, dass Quercitin, Luteolin und Kampferol in vitro die MAO (Monoaminoxidase) hemmen. Beim Menschen kommt es unter Einsatz eines MAO-Hemmers erst nach Wochen zu einer

antidepressiven Wirkung, unabhängig, ob es sich hierbei um eine pflanzliche MAO-Hemmung oder eine MAO-Hemmung durch ein herkömmliches Medikament handelt. Erfahrungsgemäß kann über eine potenzierte, homöopathische Form eine schnellere Wirkung erreicht werden. In einem homöopathischen Komplexmittel kommt die modulatorische Wirkung auf die Psyche wahrscheinlich durch

die Wirkstoffe der Passionsblume kombiniert mit anderen Inhaltsstoffen zustande. Es scheint ein zusätzlicher Effekt im Gegensatz zur Therapie mit reinen Pflanzenauszügen zu existieren, der sich derzeit allenfalls mit den Modellen über die Wirkung von Homöopathika begründen lässt.

